

7. März 2011

## Stadtentwicklung, Stadtplanung, Flächennutzungsplan der Stadt Erding

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrats von Erding,

die Fraktion „Erding Jetzt“ im Stadtrat von Erding beantragt, im Rahmen der PUA-Sitzung am 10.3.2011 eine generelle Diskussion darüber zu führen, wie sich die Stadt Erding in den nächsten Jahren über die bekannten Bebauungspläne „Haagerstr.“, „Am Poststadl“ und „Sandgrubensiedlung“ hinaus räumlich entwickeln soll. Insbesondere sollte der Stadtrat von Erding eine Aussage darüber treffen, ob überhaupt und, falls ja, wo im Stadtgebiet künftig weitere Wohnbereiche (WA) ausgewiesen werden sollten.

Der für die Stadt Erding bereits bestehende Flächennutzungsplan soll nachfolgend, falls erforderlich, entsprechend geändert werden.

### **Begründung:**

Gerade in den letzten Monaten kam es häufig zu Anträgen von Grundstücksbesitzern, kleinere Flächen als Wohnbauland in den Flächennutzungsplan aufzunehmen. Beispielhaft sei Bezug genommen auf folgende aktuellen Vorgänge:

- a.) Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich „westlich Glockengießereistr.“, Umwidmung Grünfläche in Wohnbaufläche mit Beschluss vom 21.9.2010, ca. 0,1 ha
- b.) Aufstellungsbeschluss vom 16.11.2010 zur Änderung des Flächennutzungsplans in Langengeisling südlich der Fehlbachstr. und östlich des Kindergartens, Ausweisung von Wohnbauland
- c.) Bebauungsplan 207 westlich Ganghoferstr., Antrag auf Änderung zu behandeln im PUA am 10.3.2011, Umwidmung von Grünflächen in Wohnbauland

Wenn auch im Einzelfall gegen die beispielhaft erwähnten Veränderungen nichts konkret eingewendet werden kann, lässt sich doch nicht feststellen, nach welchen Prinzipien derartige Änderungsanträge zu behandeln sind.

Der Änderungsantrag „westlich Ganghoferstr.“ wurde erst genehmigt, nun soll im PUA am 10.3.2011 dieser Beschluss wieder rückgängig gemacht werden. Die Begründung für die Rücknahme, man befinde sich in einem großflächigen Grünbereich und dies habe man in den letzten Monaten festgestellt, erscheint fragwürdig.

Die Veränderung „südlich der Fehlbachstr.“ wurde erst vor ein paar Monaten durch den Stadtrat abgesegnet. Nun soll ein paar Monate danach eine erneute Veränderung des Flächennutzungsplans durchgeführt werden.

Die Begründung:

„ Da sich zwischenzeitlich (letzter Beschluss aus Dezember 2010 !!) herausgestellt hat, dass dieses Gebiet voraussichtlich aus dem vorläufig festgesetzten Überschwemmungsgebiet herausgenommen wird und der Eigentümer des nördlich angrenzenden Flurstücks 1719 Interesse an einer Bebauungsplanaufstellung bekundet hat, wird der Geltungsbereich in Richtung Nordosten vergrößert“.

Der Änderungsantrag des Eigentümers „westlich Ganghoferstr.“ wird folgendermaßen begründet:

„Es besteht hier der Wunsch des Eigentümers, Wohnraum für drei Wohneinheiten zur Eigennutzung zu schaffen.“

Bei diesem Sachverhalt wird verwiesen auf einen Beschluss des Stadtrats vom 23.4.2002, wonach aus „städtebaulichen Gründen“ an der Feststellung als landwirtschaftliche Nutzfläche festzuhalten ist.

Der bestehende Flächennutzungsplan für die Stadt Erding macht deutlich, welche Grundstücke mit welchen Nutzungsmöglichkeiten unterlegt sind. Er schafft Rechtssicherheit für die Eigentümer und beschreibt umfassend den Status Quo für Wohn- und landwirtschaftliche Nutzung. Aussagen zu möglichen Veränderungen bei einer einem starken Siedlungsdruck unterliegenden Stadt wie Erding können diesem jedoch nicht entnommen werden.

**Als zukunftsbezogenes Planungsinstrument ist der Flächennutzungsplan in der bisherigen Form deshalb nicht geeignet.**

Wünschenswert erscheint unserer Fraktion deshalb eine klare Aussage des Stadtrats von Erding, in welche Himmelsrichtung und in welchen Ortsteilen man sich zu entwickeln gedenke. Derartige Überlegungen gewinnen vor allem dann an Bedeutung, wenn es um die Planung von Verkehr, Infrastruktur und öffentliche Einrichtungen wie Schulen, Kindergärten und Sportanlagen geht.

Mit der Bitte, diese Anregungen im PUA am 10.3.2011 aufzugreifen und zu diskutieren, verbleiben wir

Mit kollegialen Grüßen  
**Erding, den 7. März 2011**

**Hans Egger**  
für die Fraktion „Erding Jetzt“